Universitätsmedizin Greifswald

Berufspolitischer Newsletter der Pflege
Nr. 01 · November 2026

Pflege & Politik

Aktuelles aus Politik und Berufsverbänden für die Pflege

Stand: 28.10.2026



Aus Bund und Verbänden

#DeutschlandWelchePflegeWillstDu: Pflege fordert verbindliche Mitsprache

Seit August 2026 haben der Deutsche Pflegerat (DPR) und seine 25 Mitgliedsorganisationen gemeinsam gezeigt, was beruflich Pflegende und Hebammen leisten und was sich politisch ändern muss. Jede Woche stand mindestens ein Verband im Mittelpunkt, darunter der DBfK, die DGF und die Pflegekammer NRW. Den Abschluss bilden eine Demonstration vom Bundeskanzleramt zum Bundesgesundheitsministerium am 11. November und der Deutsche Pflegetag am 12. und 13. November in Berlin.

Die Kernforderungen: Die Profession Pflege soll verbindlich an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Ihre Kompetenzen sollen rechtlich abgesichert und in allen Versorgungsbereichen genutzt werden.

Was heißt das für uns? Alle Beiträge der Verbände sind auf der Website des DPR nachzulesen. Ein guter Weg, den Verband oder die Fachgesellschaft zum eigenen Fachgebiet kennenzulernen.

Pflegestrukturkommission gestartet

Die Kommission soll bis Ende Januar 2027 Vorschläge zur Pflegereform vorlegen. Der DPR fordert, den Pflegebedarf zum Maßstab zu machen. Der DBfK warnt davor, sie auf Finanzierungsfragen zu beschränken.

Was heißt das für uns?
Wir berichten, wenn die Vorschläge vorliegen.

Weiterbildungen vergleichbar machen

Mit BAPID IV hat der DPR im Oktober ein Modell vorgelegt, das pflegerische Spezialisierungen in fünf Stufen (S0 bis S4) einordnet.

Was heißt das für uns?
Relevant für alle mit Fachweiterbildung. Neue Befugnisse entstehen dadurch nicht.

„Die Profession Pflege muss verbindlich an politischen Entscheidungen beteiligt werden. Ihre Expertise muss Entscheidungen prägen.“

Christine Vogler
Präsidentin des Deutschen Pflegerats

Steckbrief Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP)

01.01.2026
in Kraft; früher als Pflegekompetenzgesetz bekannt

Heilkunde
im Rahmen erworbener Kompetenzen im Pflegeberufegesetz klargestellt

3 Felder
Diabetes, chronische Wunden, Demenz

Was regelt es?
Pflegefachpersonen dürfen bestimmte Leistungen eigenverantwortlich erbringen, die bisher ärztlichem Personal vorbehalten waren. Welche, legen Verträge der Selbstverwaltung und ein Muster-Scope of Practice fest.

Was heißt das für uns?
Die neuen Leistungsbefugnisse greifen vor allem ambulant. Fürs Krankenhaus zeigt z. B. der Scope of Practice der DGF für die Intensivpflege (Juli 2026), wie Kompetenzen beschrieben werden können.

Quellen: Bundesregierung; Deutscher Bundestag; BibliomedPflege

Wusstest du schon?

Jana Luntz, Pflegevorständin der UMGreifswald, gehört dem Präsidium des Deutschen Pflegerats an, des Dachverbands der Pflege- und Hebammenverbände.

Termine

05.11.	Poetry Slam, STRAZE, ab 18:30 Uhr
11.11.	Demo der Pflegeverbände, Berlin, ab 14 Uhr
12.11.	Deutscher Pflegetag, Berlin (bis 13.11.)
17.11.	Chronische Wunden im Fokus, DBfK, Greifswald
18.11.	Tag der Pflege beim Krankenhaustag, Düsseldorf
20.11.	Lange Nacht der Ausbildung, BioTechnikum, ab 18 Uhr
21.11.	Symposium Palliativmedizin, Hörsaal Süd, ab 9 Uhr
01.12.	Netzwerktreffen Pflegeberuf in Ostdeutschland, DBfK, online

Quellen und Links: https://nextcloud.uni-greifswald.de/index.php/s/i5HnwRc84SQScFB
Redaktion: Raik Meyer, Trainee Pflegemanagement

Nächste Ausgabe: Januar 2027